

Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 9 • September 2020

www.alster-anzeiger.de

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger
Häuser und Grundstücke gesucht
6000 91 60 • abel-immo.de

Feierliche Grundsteinlegung am Poppenbüttler Weg

Am 21. August mittags um 12 Uhr war es soweit: der Festakt zur feierlichen Grundsteinlegung für das neue Gebäude bei der Philemon-Kirche am Tegelsberg direkt an der Baustelle am Poppenbüttler Weg 97 konnte wie geplant stattfinden.

„Die Steine sind Symbol für den unbedingten Willen und die Begeisterung zur Näch-

Fortsetzung auf Seite 3



Den Corona-Widrigkeiten wurde mit der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln getrotzt, gegen das nach langer Hitze plötzlich auftretende Hamburger Schietwetter half der massive Einsatz von Regenschirmen.

Aktuelle Angebote im September 2020

Guten Tag



SAMMELN & SPAREN

PAYBACK

Orthomol arthroplus 30 Tagesportionen	€ 66,27 ¹⁾	€ 55,95
Ginkobil® ratiopharm 120 mg 120 Filmtabletten	€ 90,98 ¹⁾	€ 69,95
Hylo Comod® Augentropfen 10 ml	€ 14,95 ¹⁾	€ 11,99
mosquito® Läuse 2in1 Fluid 100 ml	€ 18,95 ¹⁾	€ 16,99
Diclo-ratiopharm® Schmerzgel 150 g	€ 15,97 ¹⁾	€ 12,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke

22393 Hamburg • Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 • Fax 040/6016541 • www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag
8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

FRANK HOFFMANN
IMMOBILIEN



GUTSCHEIN
KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE

040 / 368 200 110 | www.frankhoffmann-immobilien.de

Der nächste
Alster-Anzeiger
erscheint am
6. Oktober 2020

Redaktionsschluss: 18. September 2020
Anzeigenschluss: 22. September 2020

der|objekt|experte
schatto LUX
sicht + sonnenschutz
insektenschutz
lichtschattabdeckungen

schattoLux UG (haftungsbeschränkt)
Poppenbüttel Hauptstraße 14 • 22399 Hamburg
Tel.: +49(0)40 638 55 70 - 0
Mail: info@schattolux.de • www.schattolux.de

Ich-kaufe-Autos.de
Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall
Bj. 1999 – 2019! Bis € 30.000,-
Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice
Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel
Mo.-So.
bis 22 Uhr **(0171/561 47 34)**

CONVIVIAM UMBRIA



**ITALIENISCHE
SPEZIALITÄTEN AUS
UMBRIEN**

*Olivenöl,
— Trüffelprodukte —
Wein*

TEL. 0160/267 96 81
WWW.CONVIVIAMUMBRIA.COM

IHRE IMMOBILIE IST GESUCHT!
Wie viele vorge-merkte Interessenten wir für Ihre Immobilie haben, checken Sie hier:
IMMOBILIEN-ANBIETEN. FRÜNDT.DE

GLÜCK UND ZUFALL...

...SIND GUT, DIE IMMOBILIENEXPERTEN VON FRÜNDT SIND BESSER!
Wenn Sie bei Ihrem Immobilienverkauf nicht auf Glück und Zufall vertrauen möchten, lassen Sie unsere Profis ans Werk. Vertrauen Sie lieber unserer lang-jährigen Erfahrung im Alstertal und in den Walddörfern. Beste Marktkennntnis, Sicherheit bei der Bewertung, ein hohes Maß an Motivation sowie viele vorge-merkte Interessenten mit qualifizierten Suchprofilen sind nur einige der Vorteile, die wir Ihnen bieten. Sprechen Sie am besten zuerst mit uns, wenn Sie einen Immobilienverkauf planen. So werden Sie **MIT SICHERHEIT GUT BERATEN.**



Ihr sicherer Weg zum Verkaufserfolg: **TEL. 040 / 6001 6001**
WWW.FRÜNDT-IMMOBILIEN.DE Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)

MATHIAS LOTH

Garten- und Landschaftsbau · Erdbau

BIST DU IN NOT GEH ZU LOTH

Erdarbeiten/Pflasterungen/Container
Gartengestaltung/Kellerdurchfeuchtung

Wohldorfer Damm 112 B
22395 Hamburg

info@loth-erdbau.de
Büro 040 525 99 236

www.loth-erdbau.de



Mobil: 0170/7756969

Polsterei Jan-Erik Keding

seit 1993

Meisterbetrieb

Große

www.polsterei-kening.de

Tel. 040/601 33 88 • Smartphone-Nachricht: 01590/260 53 55

Möbelstoffauswahl



Aus den Polizeiberichten

Tödlicher Verkehrsunfall in Poppenbüttel

Bei einem Verkehrsunfall ist die 48-jährige Fahrerin eines Tesla tödlich verletzt worden. Der Verkehrsunfalldienst Ost hat die Ermittlungen übernommen. Nach ersten Erkenntnissen befuhr die 48-Jährige am Morgen des 13. 8. die Poppenbüttel Hauptstraße in Richtung An der Alsterschleife, als sie aus bislang ungeklärter Ursache mit dem Fahrzeug nach links von der Straße abkam und gegen einen Baum prallte. Ersthelfer versorgten die Verunglückte, die offensichtlich schwere Kopfverletzungen erlitten hatte. Polizeibeamte bargen die Frau und führten Reanimationsmaßnahmen durch, ehe die zwischenzeitlich eingetroffenen Rettungskräfte die weitere Versorgung übernahmen und sie mit einem Rettungswagen unter Begleitung eines Notarztes in ein Krankenhaus transportierten. Nach polizeilichen Erkenntnissen erlag die 48-Jährige im Krankenhaus ihren Verletzungen. Für die Rettungsmaßnahmen und die Unfall-

aufnahme musste mit fünf Funkstreifenwagen die Poppenbüttel Hauptstraße zeitweise gesperrt und der Verkehr weiträumig abgeleitet werden. Der Verkehrsunfalldienst setzte die Spurensicherung und einen Gutachter zur Rekonstruktion des Unfallhergangs ein.

Verkehrsunfall mit schwer verletztem Kind in Sasel

Bei einem Verkehrsunfall in Sasel ist am Nachmittag des 10. 8. eine 12-jährige Fahrradfahrerin von einem Auto erfasst und schwer verletzt worden. Nach den bisherigen Erkenntnissen wollte die Fahrradfahrerin die Saseler Chaussee bei Grünlicht zeigender Ampel in Richtung Saseler Mühlenweg überqueren. Hierbei wurde sie von einem Pkw Range Rover erfasst, mit dem ein 51-Jähriger stadtauswärts fuhr. Für den Autofahrer hatte die Ampel Rotlicht gezeigt. Der Mann hatte noch versucht, nach links auszuweichen und machte auch eine Vollbremsung. Trotzdem erfasste er das Mädchen mit der rechten Fahrzeugvorderseite. Das Mädchen stürzte dadurch zu Boden und wurde schwer verletzt. Es erlitt ein Schädel-Hirn-Trauma sowie Prellungen und Hautabschürfungen. Nach notärztlicher Erstversorgung am Unfallort wurde die 12-Jährige in ein Krankenhaus transportiert. Lebensgefahr bestand nicht. Der Autofahrer erlitt einen Schock, er

VdK stiftet 2.000 Euro für die Gleichberechtigung

Über eine Spende der VdK Stiftung in Höhe von 2.000 Euro konnte sich Ende Juli der Hamburger Landesfrauenrat bei seiner Jahreshauptversammlung freuen.

Als Vertreterinnen der Stiftung überreichten die Vorsitzende des Hamburger Sozialverbands VdK Renate Schommer sowie die Landesgeschäftsführerin Nina Ochs einen Spendenscheck an Cornelia Creischer, die 1. Vorsitzende des Landesfrauenrates. Mit der Spende unterstützt die VdK Stiftung den Umzug von Hamburgs größter Frauenlobby in neue Räumlichkeiten im Sauerberghof (Grindelallee 43) und ermöglicht dort die Einrichtung eines barriere-

freien und behindertengerechten Büroarbeitsplatzes. Die VdK Stiftung wurde 2002 vom Sozialverband VdK Hamburg gegründet. Seitdem unterstützt sie gemeinnützige Organisationen und fördert soziale Projekte.



(Von links:) Nina Ochs und Renate Schommer überreichen die Spende der VdK Stiftung an die 1. Vorsitzende des Landesfrauenrates Cornelia Creischer.

Foto: © VdK Hamburg

Impressum

BW Brandmann & Weppler
Verlags oHG
Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 796 99 770
Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de
Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:

Thorsten Brandmann
(Anzeigenleitung)
Thomas Weppler
(Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP:

Gabriele Grunwald,
Thomas Weppler

Druck:

Brune-Mettcker Druck- und
Verlags-GmbH, Parkstraße 8,
26382 Wilhelmshaven,
Telefon: 0 44 21-4 88-0

Auflage: 38.000 Exemplare

Vertriebsgebiet: Poppenbüttel,
Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt,
Duvenstedt und
Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:

Nr. 2 vom 1. Januar 2020

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.



**Der nächste
Alster-Anzeiger
erscheint am
6. Oktober 2020**

Redaktionsschluss: 18. September 2020
Anzeigenschluss: 22. September 2020

Fortsetzung von Seite 1

tenliebe“, betonte Pastor Stephan Uter in seiner feierlichen Rede zur Grundsteinlegung vor den zahlreich erschienen Gästen. Das neue Haus ist mit Baukosten in Höhe von 7,5 Mio. Euro verbunden und wird nach anspruchsvoller Planung- und Entwicklungsphase sowohl in der Bausubstanz, als auch was die Energieeffizienz angeht, den aktuellen Standards entsprechen. Dazu Stephan Uter: „Nach jahrelangen Planungen, vielen Beratungen, Verzögerungen und Kopfzerbrechen, hat mit diesem finanziell und inhaltlich bedeutendsten Projekt der Kirchengemeinde ein wesentliches Stück Gemeindefutur seinen realen Anfang genommen: Anstelle eines beständigen schleichenden Abbaus investiert die Gemeinde mit aller verfügbaren Kraft in die Zukunft. Es stellt zum einen eine Investition in künftige Einnahmen der Gemeinde dar, zumindest unsere Enkel werden nach Zins- und Tilgungslasten etwas davon haben. Vor allem aber investiert die Gemeinde in etwas,

was christlicher Urauftrag ist: in Menschen, die es bei uns schwer haben und gesellschaftlich allzu leicht vergessen werden.“ 21 alleinerziehende Mütter oder Väter, die auf Grund diverser Belastungen nicht gut mit ihren Kindern alleine leben können, sollen darin Wohnung und – soweit notwendig – auch Betreuung bekommen. Dieses Projekt trägt das Theodor-Wenzel-Haus, das schon seit Jahrzehnten in Hummelsbüttel landesweit hoch geachtete Arbeit mit Eltern leistet. Daneben finden in Appartements und einer Wohngruppe 14 Jugendliche ein Zuhause, die ihr Elternhaus vorzeitig und in meist menschlich tiefer Not verlassen müssen. Hier werden sie die Unterstützung engagierter Mitarbeiter*innen der Evangelischen Jugendhilfe bekommen, die ihnen Wege ins Leben öffnen können. Beides sind bewährte Einrichtungen der Diakonie des Kirchenkreises Hamburg-Ost. Und schließlich kommt auch die Erziehungshilfe (e.V.) wieder ins Haus mit verschiedensten Unterstützungen für bedrängte Familien,

vor allem mit Erziehungsberatung, Frühen Hilfen und jetzt auch mit einer Frühförderung für Kinder mit Einschränkungen. Für alle Bereiche gibt es auf unabsehbare Zeit viel mehr Bedarf als Angebote. „Leider. Denn es sind Menschen, die auch durch unser soziales Netz fallen – mit dem Ergebnis, dass wir ihren Kindern Leid und Lasten auferlegen, die sie oft in alle Zukunft nicht mehr loswerden“, unterstreicht Pastor Stephan Uter den sozialen Stellenwert des ambitionierten Projekts. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Oktober 2021 geplant. „Weihnachten 2021 hoffen wir schon, mit den neuen Nachbarn zu feiern“, so Pastor Stephan Uter abschließend.

Doppeltes Richtfest im Stiftsviertel St. Georg

Amalie Sieveking-Stiftung bald Tür an Tür mit dem Sozialprojekt Hinz&Kunzt

Servicewohnungen für ältere Menschen neben Wohngemeinschaften für ehemals Wohnungslose, dazu die neue Geschäftsstelle des Straßenmagazins Hinz&Kunzt – dieser bunte Nachbarschafts-Mix findet in einem Neubau auf dem historischen Stiftsgelände der Amalie Sieveking-Stiftung in Hamburg-St. Georg zusammen. Am Freitag, 14. August 2020, feierten die beiden Gebäudeteile in Anwesenheit von Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonhard und Landespastor Dirk Ahrens Richtfest. Bei strahlendem Sonnenschein waren 100 Gäste auf der Baustelle zugegen. Die Amalie Sieveking-Stiftung errichtet an der Alexanderstraße 26-30 auf ihrem parkähnlichen Grundstück 70 überwiegend öffentlich geförderte Seniorenwohnungen, eine Pflegewohnung sowie eine Wohnpflegegemein-



Johannes Jörn und Annika Gürtler (Amalie Sieveking-Stiftung), Jörn Sturm (Hinz&Kunzt), Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonhard, Landespastor Dirk Ahrens und Holger Cassens (Mara und Holger Cassens Stiftung) (v.l.n.r.) freuen sich über den Neubau im Stiftsviertel St. Georg.

Foto: ©bfö

schaft. Die Mara und Holger Cassens Stiftung baut auf demselben Gelände an der Mienenstraße 9 die neue Geschäftsstelle für das Hamburger Straßenmagazin Hinz&Kunzt sowie sechs Wohngemeinschaften für 24 ehemals wohnungslose Hinz&Kunztler. Fertigstellungstermin ist 2021.

IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN
WILHELM ZIMMERMANN

**Verkaufen, wohnen bleiben
und Einkommen erhöhen**



Es gibt viele Wege, im Alter aus dem Eigenheim Geld zu schöpfen. Die grundbuchlich gesicherte Leibrente mit lebenslangem Wohnrecht gehört zu den besten Alternativen. Was bedeutet das? Wo liegen Chancen und Risiken? Wir freuen uns auf Ihre Fragen!



Frahmredder 7
22393 Hamburg
Telefon: 040 - 600 10 60
www.zimmermann-ivd.de

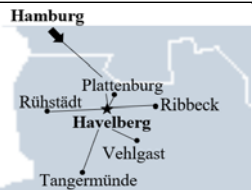


Herbstzug der Kraniche Havelland

- nur 2,5 Stunden ab Hamburg -

ohne Hotelwechsel in kleiner Gruppe
alle Ausflüge, Halbpension p.P./DZ 1.130,-

18. – 24. Oktober 2020



www.kleingruppenreisen.com

Kranichtour Linum – Vorlesung bei Herrn v. Ribbeck – Wasserschloss Plattenburg – Elbe-Schiffahrt



TRAVELStar Reisebonbon Frahmredder 14, 22393 Hamburg, Tel: 040 601 98 98



Dem Menschen zuliebe.

BETREUUNG & PFLEGE

**HIER FÜHLEN WIR
UNS ZU HAUSE**

Dank an
unsere tollen
Mitarbeiter/
innen

Altersheim am Rabenhorst

Klaus Rathke, Tel. 040 5369 74 0

Tagespflege Wellingsbüttel

Birgit Fenner, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39
22391 Hamburg

www.diakonie-alten-eichen.de



im Verbund der

Diakonie

Alten Eichen

Zu unserem Artikel „RESPEKT-Schilder mahnen zu mehr Rücksichtnahme am Alsterwanderweg“ aus Ausgabe 8/2020 erreichten uns viele Leserbriefe

Der Alsterwanderweg – voll mit netten Leuten

Da sind sie jeden Tag: die Spaziergänger, die sich grüßen, die jungen Hunde, die sich vor Neugier gar nicht bremsen können, die jungen Mütter mit ihren schlafenden Babies im Kinderwagen, die die Ruhe im Grünen genießen. Also: Keine Probleme, alles schön geredet? Keineswegs, aber: Die Rücksichtslosen sind definitiv in der Minderzahl! Der sportliche Radfahrer ist längst vorbei, wenn ich mir einen Schrecken „genehmige“. Und

bedauere ich nicht insgeheim, dass ich nicht mehr so flott auf den Beinen und auf dem Rad bin? „Umgenagelt“ hat mich bisher noch keiner. Natürlich gibt es Fehlverhalten, und Medien brauchen ihre „Bad News“, aber bitte nicht die „Good News“ dabei vergessen. Also: Nehmen wir Rücksicht und genießen den Alsterwanderwegspaziergang, der ohne Schilderwald vielleicht noch ein wenig schöner war.

Heidrun Fehling

Der Alsterwanderweg hat seine Seele verloren

Zum Problemfeld der zahlreichen Radfahrer auf dem Alsterwanderweg schickte uns Frau Sibylle Schavoir eine Kopie Ihrer Mail an das Bezirksamt Wandbek:

Sehr geehrte Damen und Herren, zum obigen Betreff ‚Alsterwanderweg‘ habe ich folgendes Anliegen und möchte mich mit meinem heutigen Mail (vom 01.07.2020) um Ihren Rat und möglichst auch um Ihre Hilfe bitten. Wie der Name es besagt, ist der Alsterwanderweg ein Wanderweg, auf welchem die Menschen beim Wandern und Spazierengehen die Natur, die Ruhe und Entspannung vom Alltag suchen. Leider und zur Enttäuschung vieler, vieler Spaziergänger ist der Alsterwanderweg zu einem Fahrradweg geworden. Die Fahrradbenutzer kommen aus allen Richtungen: sie kommen von hinten, von vorne, von rechts, von links, in großen Scharen, oft in langen Ketten. Und die Fußgänger, oft auch

Menschen mit Rollatoren, können nur noch mit Mühe, teils auch verängstigt, ihren Spaziergang ungehindert fortsetzen. Die vielen Fahrradfahrer sind zu einem richtigen Problem geworden, oft sind sie unhöflich, auch pöbelnd. Vor allem sind sie viel zu viele. Der Teil des Wanderwegs, von dem ich spreche, betrifft die Gegend ab Krittenburg Richtung Locks/Mellingburger Schleuse und vom Krittenburg Richtung Torhaus/Herrenhaus. Die Bänke, die auf dem Wanderweg zum Ausruhen bereitstehen, werden oft voller Zigarettenkippen, leeren Alkoholflaschen und leeren Pommes Frites-Kartons zurückgelassen. Der Alsterwanderweg, bisher ein Natur- und Erholungsjuwel für Anrainer und Stadtmenschen von außerhalb, hat im wahrsten Sinne des Wortes seine Seele verloren. (...) Ich würde mich freuen von Ihnen zu hören und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Sibylle Schavoir

Die geschilderten Gegebenheiten können wir bestätigen und hoffen nunmehr auf ein rücksichtsvolleres Verhalten ...

Die geschilderten Gegebenheiten können wir bestätigen und hoffen nunmehr auf ein rücksichtsvolleres Verhalten der Radfahrer. Insbesondere sollten die jeweiligen Überhol- und Begegnungsabstände berücksichtigt

werden und die Brückenquerungen grundsätzlich schiebend erfolgen. Respekt und Rücksichtnahme sichert den Erholungs- und Erlebniseffekt in der wunderbaren Natur des Alstertales für Wanderer und Radfahrer! Fam. Beyer

Es wird weiter gerast

Seit vielen Jahren ärgern wir uns über das aggressive und unemphatische Verhalten vieler Radfahrer. Die Krönung des Ganzen erfolgte an einem Sonntagnachmittag um ca. 17.00 Uhr, Poppenbüttler Schleuse. Meine Nachbarin und ich waren mit unseren angeleinten Hunden unterwegs, als ein Radrenner in ungebremster Geschwindigkeit auf uns zuraste. Er fuhr durch meinen Hund und mich hindurch. Die Leine meines Yorkshire Terriers verfang sich im Reifen, der Hund flog durch die Luft, dabei sprang seine Kniescheibe heraus. Er musste operiert werden. Mit Folgekosten ca. 1.000,00 Euro. Fahrradweg. Auch die Respektschilder helfen leider nicht so viel. Es wird weiter gerast.

Angelika Müller



Yorkshire-Terrier Fridolin nach dem Fahrradunfall: Auf die OP folgten drei Wochen im Hundebuggy, jetzt braucht er immer noch Physiotherapie für Hunde.

Was die Wirkung solcher „gutgemeinten“ (Gegensatz zu gut) Aktionen angeht, werden diese (...) völlig verpuffen

Hier meine unmaßgebliche Meinung zur Aktion „Respekt“-Schilder: Zum einen freue ich mich, dass der Staat trotz der finanziellen Belastung durch die Coronapandemie immer noch Mittel hat, um nun auch noch andere lebenswichtige Projekte zu unterstützen. Was die Wirkung solcher „gutgemeinten“ (Gegensatz zu gut) Aktionen angeht, werden diese angesichts der heutzutage gängigen Haltung: Erstmal komme ich, ich, ich und dann lange nichts mehr, völlig verpuffen. Kinder,

Spaziergänger, alte Leute, Hunde haben in den Augen der Kampfradler, Scooterverrückten und anderer Rabauken keine Daseinsberechtigung mehr. Wer noch einigermaßen gelenkig ist, kann hoffen, sich durch einen Sprung ins Gebüsch zu retten. Noch ein kleiner sprachlicher Hinweis: „Respekt“ kann man sich erwerben durch hervorragende Leistungen z.B. im Beruf etc. Was mit dem Schild gemeint sein könnte, ist Rücksichtnahme oder Vorsicht.

Knut Danker

... eigentlich ist genug Platz für alle

Viele Radfahrer verhalten sich rücksichtsvoll, aber diejenigen, die rasend schnell und viel zu dicht an die Erholungssuchenden heranfahren, erschrecken und verärgern mich oft

sehr, die Unfallgefahr ist m.E. hoch. Hoffentlich bewirkt der Appell der Schilder ein Umdenken zu mehr Rücksicht, denn eigentlich ist genug Platz für alle.

Elke Ibens

Wer soll wem Respekt zollen?

Sehr geehrte Frau Frielinghaus, Sie haben mir aus der Seele gesprochen und gehandelt. Doch: wer soll wem Respekt zollen? Der (schnelle, rücksichtslose und klingelbereite) Radfahrer den Fußgängern oder umgekehrt? Eine Verhaltensänderung bei schnellfahrenden Radfahrern haben wir auf unserem gestrigen Spaziergang nicht festgestellt. Als vor vielen Jahren der Alsterwanderweg für Radfahrer zugelassen wurde, ging dieser Entscheidung eine sehr intensive und kontrovers geführte Diskussion voraus mit dem Ergebnis, dass die

Radfahrer geduldet wurden. Das ist bis heute so. Es gibt keine verkehrsregelnden Zeichen für Radfahrer auf diesem Wanderweg! Auch das neue Schild drückt sich an dieser Notwendigkeit vorbei. Während auf „Straßenfußwegen“ ohne fahrradhinweisende Zeichen ein Verbot für Radfahrer mit polizeilichen Ahndungen besteht, gilt dies für den Alsterwanderweg nicht. Ich habe nichts gegen normale Radfahrer auf dem Alsterwanderweg, aber die lobby-beeinflussten Fahrrad-Poser haben dort nichts zu suchen!

Carl-Henry Dahms

SP:Sommer
ServicePartner

TV, VIDEO, HEIMKINO, PC/MULTIMEDIA,
TELECOM/DSL ... PERSÖNLICH

Wir nähern uns mit Mundschutz der Normalität

Unser Laden ist für Sie geöffnet:
Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr, Mo.+Do. 14.30-18.00 Uhr u. nach Vereinbarung

Unser Service ist für Sie erreichbar: Mo.-Sa. 8.00-20.00 Uhr

22399 Hamburg, Harksheider Str. 8,
Telefon 040 6021659, E-Mail: info@spsommer.de

www.spsommer.de

Das Alstertal im gegenseitigen Respekt zu nutzen, sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein.

Das Alstertal im gegenseitigen Respekt zu nutzen, sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Im übrigen nicht nur Mensch und Tier gegenüber, sondern auch der Natur. Deshalb freue ich mich, wenn sich noch mehr Menschen durch die Schilder daran erinnern werden. Selber gerne und häufig als Mountainbiker und Läufer, aber auch als Spaziergänger im Alstertal unterwegs, sind mir durchaus die verschiedenen Blickwinkel bekannt. Und auch wenn ich selber keinen Hund besitze, kann ich mich gut in die Hundebesitzer hin-

einversetzen, die ihre Lieben umhertollen sehen wollen. Auf diese Toleranz hoffe ich auch bei allen anderen Naturliebhabern im Alstertal, denn Respekt beginnt immer bei einem selbst! Und wenn sich irgendwann niemand mehr rechthaberisch und demonstrativ in den Weg stellt, sondern wohlwollend und mit einem Lächeln im Gesicht den ersten Schritt zur Seite macht, dann hat das Alstertal den Respekt zurück, den es verdient. Ein Dankeschön mit einem Lächeln zurück gibt es dann gratis dazu. Reinhard Westermann

Die Radfahrer nehmen das Schild nicht wahr!

In den letzten Monaten waren wir sehr viel zu Fuß unterwegs, auch oft im Alstertal, wo mir die Verkehrsschilder „Respekt“ auch aufgefallen waren. Bei dem Übergang über die Alster bei Grevenau (an der gelben Brücke, zur Zeit eine Baustelle) betrachtete ich gerade das Schild, das liebevoll und taktvoll die Fahrradfahrer zur Rücksichtnahme auffordern soll, als von der Wellingsbütteler Seite vom Hang her eine Gruppe Radfahrer mit hoher Geschwindigkeit über die Brücke fuhr (obwohl dort das Gebot „Absteigen“ angebracht war) und sich noch nicht einmal durch Klingeln bemerkbar

machte. Ich konnte gerade noch rechtzeitig in die Büsche springen. Meine Meinung: Die Radfahrer nehmen das Schild nicht wahr. Für uns Fußgänger sind die Radfahrer eine Bedrohung. Ältere Menschen können die Radfahrer schlechter heran nahen hören. Das wird bestimmt noch zu Unfällen führen. Es wäre besser, die Radfahrer auf den Wegen nicht zuzulassen. Die Schilder sind ausgesprochen wohlwollend gestaltet, werden aber ignoriert. Schade. Das Miteinander könnte so gut funktionieren, wenn der gegenseitige Respekt auch gelebt würde. Renate Müller.

Welcher Radraser schaut auf die Schilder?

Die Idee mag ja ganz gut gedacht sein, aber welcher Radraser schaut auf die Schilder? Der Kopf ist nach unten geneigt, damit man möglichst schnell seine Runden dreht. Man schaut doch nicht nach vorn, wie ist es sonst zu erklären, dass schon mehrfach ein Radraser auf der Straße gegen ein parkendes Auto gefahren ist? Auf Fußgänger wird ebenfalls wenig Rücksicht genom-

men, da helfen die Schilder nur sehr wenig. Gerade stand wieder in der Zeitung, dass eine ältere Person vom Radfahrer umgefahren wurde und dieser flüchtete. Es wird Zeit für Nummernschilder und eine Haftpflichtversicherung für Radfahrer. Der einzige Schutz für die Fußgänger ist ein generelles Verbot für Radfahrer auf Fuß- und Wanderwegen. Peter Schröder

Leider sind die Schilder (...) nicht ausreichend

Leider sind die Schilder mit dem Rennrad und dem roten Weg davor nicht ausreichend. Immer noch stehen Fußgänger den mit E-Kraft 25 km/h fahrenden Rädern im Weg und weichen nicht schnell genug aus.

Leider muss ich darum bitten, diese Schilder möglichst bald durch Verbotschilder für Fahrräder zu ersetzen, da es mittlerweile lebensgefährlich geworden ist im Alstertal.

Marc v.d. Heide

Die Aktion Respekt Schilder war überfällig!

Sehr gut wäre auch ein Schild am Kuhteachweg. Dieser Weg, (ca. 1,50 breit) wurde ehemals als Fußweg angelegt. Vor allem morgens wird er zur Rennstrecke für Radfahrer. Fußgänger und Mütter mit Kinderwagen

werden aggressiv zur Seite geklingelt, wenn überhaupt. Es bleibt oft nur Platz, in die Hecke oder in die Brennesseln ausweichen. Am besten wäre da ein Schild „Radfahrer bitte absteigen“. Heike Jander

M A R C O
HOPS

EXCLUSIVE DAMENMODE

Hochsommer-Sonderangebot!

Blusen: 50% reduziert

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rolfinckstraße 30, 22391 Hamburg, Tel. 611 644 71

Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr

Parkplätze vor dem Geschäft

Wir freuen uns auf Auszubildende

Haben Sie Lust auf einen reizvollen Beruf mit vielfältigen Chancen, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht?

Sie sind der beste Gastgeber und jeder, der Sie besucht, möchte gar nicht mehr gehen? Sie lesen die Wünsche Ihrer Freunde und Bekannten mühelos von den Augen ab, ohne dass sie ein Wort sagen müssen? Dann sind die Berufe in der Gastronomie genau das Richtige für Sie. Als offener, kommunikativer und organisierter Azubi (m/w/d) sind Sie hier bestens aufgehoben.

„Fast wie auf dem Land“ in historischer Umgebung freut sich ein sympathisches, familiäres Team auf Ihre Unterstützung.

Das Kleinhuis Hotel Mellingburger Schleuse im Hamburger Alstertal hat einen großen gastronomischen Bereich, in dem viele Feiern und Tagungen jeglicher Art stattfinden.

Unsere Gäste wohnen in 47 Gästezimmern, erholen sich in unserem Schwimmbad und der Sauna, auf unserer Terrasse und unserem Grundstück direkt am Alsterlauf.



KLEINHUIS
HISTORISCHER GASTHOF
an der Mellingburger Schleuse
Kleinhuis Hotel Mellingburger Schleuse
Mellingburgredder 1, 22395 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 - 611 391 50
Mail: info@mellingburgerschleuse.de
Web: www.mellingburgerschleuse.de

Leserbrief zum Thema „Unfallgefahr an der Ampel Saseler Chaussee / Saseler Mühlenweg“

Wie in der Presse berichtet wurde, ereignete sich am Montag, dem 10.08.2020, ein schrecklicher Autounfall an der Ampel Saseler Chaussee/Saseler Mühlenweg, bei dem ein 12-jähriges Mädchen durch einen bei Rotlicht fahrenden Autofahrer schwer verletzt wurde. Ich bin über diesen Unfall nicht nur entsetzt, weil ich das Mädchen persönlich kenne, sondern auch, weil es nur eine Frage der Zeit war, wann so etwas dort (wieder) passieren würde. Wir wohnen seit ca. 13 Jahren hier in Sasel und genauso lange, macht mich das Verhalten vieler Autofahrer an dieser Ampel wütend. So häufig fahren dort Autofahrer noch bei Rot weiter; dabei spielt es kaum eine Rolle, ob sie stadtein- oder -auswärts fahren.

So häufig habe ich meine Kinder noch festgehalten, obwohl wir Grün hatten, weil wieder ein Autofahrer „noch schnell“ vorbeigesprecht ist.

Aus gegebenem Anlaß möchte ich auf diese Situation hinweisen, in der Hoffnung, dass hier endlich etwas verändert wird. Vielleicht würde eine „Blitzampel“ schon helfen...? In der Zwischenzeit habe ich tatsächlich auch von der Polizei direkt die Information bekommen, dass diesen Sommer bereits versucht wurde, die Unfallgefahr an der besagten Stelle durch diverse Maßnahmen wie zusätzliche Signalgeber, Stoppschilder und Fahrbahnveränderungen zu verringern. Die Installation einer „Blitzampel“ soll laut deren Aussage überprüft werden. Martina Kirsch

Leserbriefe an den Alster-Anzeiger
geben ausschließlich die Ansicht der Einsender wieder.
Sie entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.
Wir behalten uns Kürzungen vor.

LG Alsternord: Ehrenvorsitzender Klaus Schmidt feiert 90. Geburtstag

Da staunte der Jubilar nicht schlecht, als er zu seinem 90. Geburtstag von seinen Vereinskameraden der Leichtathletikgemeinschaft Alsternord Hamburg e.V., kurz: LG Alsternord, bei bestem Wetter in das Bootshaus des VfW Oberalster gebeten wurde.



Der Jubilar Klaus Schmidt. Foto: Georg Trott

Nachdem die 45 Vereinsmitglieder ein Geburtstagslied wegen Corona nur gesummt hatten, wurde Klaus Schmidt zuerst von Scala-Vorstand Christoph Blöh und danach von HHLV-Geschäftsführerin Martina Lutter-Baumann gewürdigt. Herr Blöh stellte die 66-jährige Mitgliedschaft bei Scala her-

aus, erinnerte an den 25-jährigen Vorsitz bei der LG Alsternord und verwies auf die Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes, die Klaus Schmidt 2003 vom Senat der Stadt Hamburg erhalten hatte. Frau Lutter-Baumann erinnerte an die langjährige Kampfrichtertätigkeit, den Sportabzeichen-abnehmer, den Ratgeber in der Geschäftsstelle des HHLV, den Seniorenbetreuer, der mit seiner Alsterstaffel sehr erfolgreich war und der seine Senioren immer wieder zu DM-, EM- und WM-Titeln gepusht hat. Nach dem Buffet wurden in Erinnerung gebliebene Erlebnisse mit dem Jubilar zum Besten gegeben: „Fit mit Schmidt“ war z. B. das Motto seiner Sportabzeichengruppen. Seine Reisen mit Vereinsgruppen verbanden touristische Highlights mit geselliger Kameradschaft.

Antoni Thoma

Digitaler Aktivitätstisch im AWO Haus Billel

Moderne Technik bietet Gedächtnistraining und Abwechslung in Pflegeeinrichtung auch in Zeiten von Corona

Im AWO Seniorenzentrum „Haus Billel“ in Mümmelmannsberg sorgt ab sofort ein überdimensionales rollbares Tablet für zusätzliche Abwechslung und Therapiemöglichkeiten. Am digitalen Aktivitätstisch mit Touch-Screen können Seniorinnen und Senioren einzeln oder in kleinen Gruppen spielen und so ihre Feinmotorik und ihr Gedächtnis trainieren. Mit Hilfe von Bildern, Musik und Geräuschen werden die Bewohner auch an alte Zeiten erinnert. Daher ist der neue Aktivitätstisch besonders für Senior*innen mit einer Demenz geeignet. Entwickelt hat die moderne Technik für Senioren ein niederländisches Unternehmen. Das AWO Seniorenzentrum ist die erste Einrichtung in Hamburg, die den digitalen Aktivitätstisch einsetzt.



Durch das spielerische Gedächtnistraining am digitalen Aktivitätstisch kann das Fortschreiten einer Demenz verlangsamt werden.

Foto: © AWO Hamburg/Karin Desmarowitz

Da der Tisch mobil ist, kann er auch für einen Videochat direkt aus dem Zimmer genutzt werden. Ermöglicht wurde die Anschaffung des digitalen Aktionstisches durch eine finanzielle Förderung der Deutsche Postcode Lotterie und der dhu Stiftung.

Mehr Azubis in der Pflege

109 Auszubildende sind am 4. August in der Pflegeschule Alstertal gestartet



Stellvertretend für 109 Auszubildende: Sebastian Gust, Natalie Schewe und Diana Nabvami (von li. nach re.)

Foto: © Michael Wassenberg

Überall strahlende Gesichter, auch wenn der Schulstart eine logistische Meisterleistung für Schulleiterin Claudia Schumann und das Lehrerteam der staatlich anerkannten Berufsschule Pflegeschule Alstertal darstellt. Öffnungs-, Hygiene-, Pausen- und Wegekonzepte für verschiedene Szenarien sind erstellt und finden für alle Auszubildenden Anwendung. Der Schulbeginn darf mit allen Auszubildenden in ihren Klassenräumen stattfinden. Bei 109 neuen Azubis in einem Jahrgang eine Herausforderung, die jedoch gern angenommen wird. 63 absolvieren die 3-jährige Ausbildung als Pflegefachfrau/-fachmann und 46 die 2-jährige Ausbildung zur Gesundheits- und Pflegeassistentin (GPA). Schon jetzt zeigt sich: Durch Corona hat der Pflegeberuf eine Aufwertung erfahren und bei der jungen Generation ist die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen zum Ausbildungsstart 2020 gestiegen. Dieses Jahr ist jedoch wirklich alles anders. Es beginnt der erste Jahrgang, der die neue generalisierte Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann absolviert. Das neue Berufsbild führt die bisherige separate Ausbildung in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege zusammen. Fast rückt diese Neuerung in den Hintergrund, denn wie in vielen Schulen und Betrieben muss man sich mit der Corona-Pandemie arrangieren und neue Wege beschreiten. Darüber hinaus gilt es gerüstet zu sein, sollten sich Abstandsregeln in Klassenräumen wieder verschärfen und erneut digitaler Fernunterricht erforderlich werden.

Auszubildende erhalten ein Tablet – Lehrbücher werden von E-Books abgelöst

Claudia Schumann berichtet: „Wir haben einen Digitalisierungs-Marathon im Sprint absolviert. Wir sind stolz, alle jetzt startenden Auszubildenden des neuen Berufsbildes mit einem Tablet ausstatten zu können. Wir hoffen, möglichst bald für alle Schüler der Pflegeschule Alstertal Technik zur Verfügung stellen zu können, sind aber auf Gelder aus dem Digital-Pakt Schule angewiesen. Derzeit laufen die Förderanträge.“



Mehr als 60 Jahre sind wir durch gute und schlechte Zeiten gegangen.

Karlheinz Struck

* 17. Mai 1936 † 6. August 2020

Mein lieber Karlheinz, jetzt bist du fort. Ich bin sehr traurig.

Deine Ingrid
und Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Statt freundlich zugedachter Blumen bitten wir in seinem Sinne um eine Spende für den Seniorenkreis Poppenbüttel, IBAN: DE65 2005 0550 1299 1250 03, Kennwort: Karlheinz Struck.

Zeitzeugen gesucht

Der Journalist und Autor Andreas Babel hat in seinem 2015 erschienenen Buch „Kindermord im Krankenhaus“ die dunkle Geschichte vom „Euthanasie“-Programm der Nationalsozialisten im Hamburger Kinderkrankenhaus Rothenburgsort erzählt. Im Mai dieses Jahres fand Babel in den mittlerweile vom Hamburger Staatsarchiv digitalisierten Ermittlungsakten die Namen weiterer Mediziner, die während der NS-Zeit in besagten Krankenhaus gearbeitet haben, die meisten davon während ihrer Ausbildung. Babel möchte deren Lebensgeschichten für die dritte Auflage seines Buches nachzeichnen. „Es scheint so zu sein, dass es weit mehr Ärzte gab, als bislang angenommen, die sich nicht an den Morden beteiligt haben“, sagt Babel. So ist über die jüngste Medi-

zinerin Ingrid Richters, die während der NS-Zeit im Krankenhaus Rothenburgsort ausgebildet wurde, nur wenig bekannt. Als Adresse wurde damals Hamburg-Sasel, Großer Kamp, angegeben, der Wohnort ihrer Mutter Meta. Eine 1946 am Saseler Kamp (früher Großer Kamp) geborene Nachbarin erinnert sich an Meta Richters, die das Doppelhaus zusammen mit ihrem Bruder gebaut und bewohnt hat. Ingrid Richters sei nach Berlin gegangen, ihr Bruder Ulrich in die USA. Wer erinnert sich an Ingrid Richters und kann Andreas Babel darüber berichten? Die Ergebnisse fließen dann unter Umständen in die Neuaufgabe seines Buches mit ein. Babel ist erreichbar per E-Mail an a.babel@cellesche-zeitung.de, unter (05141) 990113 oder per Post an Andreas Babel, Eichenring 81, 29308 Winsen (Aller).

Senatorin Leonhard auf Sommer-tour im Hospital zum Heiligen Geist

Es ist der erste Besuch seit im neuen Resortzuschnitt des Hamburger Senats der Bereich Gesundheit zusätzlich von Senatorin Melanie Leonhard verantwortet wird.

Als größter gemeinnütziger Träger der Altenhilfe in Hamburgs Nordosten nutzten Vorstandsvorsitzender Frank Schubert und Vorstand Michael Kröger anlässlich der Sommer-tour der Senatorin die Gelegenheit, die Einrichtung zu präsentieren und bei einem Rundgang persönlich vorzustellen. Selbstverständlich nahm auch die Zukunftsorientierung des Hospitals mit der Geländeentwicklung und Neubauplanung von 23

Gebäuden einen großen Raum ein. Über Pflege wurde gerade in den letzten Monaten viel gesprochen und geschrieben. Zur grundsätzlichen Thematik der Wertschätzung gegenüber der Pflege hofft und fordert die Senatorin gleichzeitig, dass die Pandemie eine nachhaltige Bewusstseinsveränderung bewirkt. Die bisher oft unterschätzte berufliche Qualifikation „Pflege“ bedurfte in der Ansehensskala der Gesellschaft schon lange einer nachhaltigen Aufwertung. Gekoppelt daran folgt sofort die Frage der Bezahlung, auch im Hinblick auf die generalisierte Pflegeausbildung und des derzeit noch bestehenden Entgeltunterschiedes zwischen Krankenhaus und Altenpflege. Frank Schubert, der mit dem Hospital zum Heiligen Geist von der ersten Stunde an dabei war, als der vorherige Senat die Allianz für die Pflege aus der Taufe hob, äußert sich positiv, dass „auch Frau Senatorin Leonhard die Allianz für die Pflege fortführt und sich für den Zusammenhalt und den Anspruch innerhalb der Pflegebranche engagiert“.



(von rechts:) Frank Schubert, Vorstandsvorsitzender Hospital zum Heiligen Geist (HzHG), Senatorin Leonhard, Michael Kröger, Vorstand HzHG, Herr Meyer, Referatsleiter Hilfen zur Pflege, Sozialbehörde.

Foto: © Anke Christensen

Neue Direktorin des Museums für Hamburgische Geschichte

Bettina Probst ist mit Zustimmung des Stiftungsrates der Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH) zur neuen Direktorin des Museums für Hamburgische Geschichte berufen worden.

Die erfahrene Projektleiterin und engagierte Museumsplanerin wird zum 1. November 2020 von der Stiftung Preussischer Kulturbesitz in Berlin in das Direktions-team der SHMH wechseln und die Leitung des stadthistorischen Museums am Hamburger Holstenwall übernehmen. Aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrungen mit Prozessen und Perspektiven der

Neukonzeption von kulturhistorischen Museen ist sie eine ideale Besetzung für die Direktion des Museums für Hamburgische Geschichte, das sich aktuell intensiv auf eine umfassende bauliche Modernisierung und inhaltliche Neugestaltung in den kommenden Jahren vorbereitet. Im Jahr 2015 wurden dafür vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages Mittel in Höhe von 18 Millionen Euro bereit gestellt, die um eine Unterstützung von weiteren 18 Millionen Euro durch die Freie und Hansestadt Hamburg ergänzt werden.



Vererben bedeutet an die zu Zukunft glauben.

Glauben Sie wie wir an die Zukunft? Dann helfen Sie uns, mit Ihrem Erbe zugunsten SOS-Kinderdorf benachteiligten Kindern einen fairen Start ins Leben zu ermöglichen.

Telefon 089 12606-123 • erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament

Bestattungen

Telefon: 040/602 23 81

Eggers



Ohlendieck 10 & Harksheider Straße 6 · 22399 Hamburg
www.bestattungen-eggers.de · info@bestattungen-eggers.de



WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an oder besuchen Sie uns, auch im Internet:
www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon
6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

IMMOBILIEN IN ALSTERTAL UND WALDDÖRFERN...

Corona und der Immobilienmarkt

Momentaufnahme und Prognose von Oliver Fründt

Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf den Immobilienmarkt? Kann ich meine Immobilie jetzt gut verkaufen oder warte ich besser ab? Wie kann ich eine Vermarktung möglichst sicher organisieren? Diese und weitere Fragen haben mein Team und ich in den letzten Wochen vielfach beantwortet.

Mit Einsetzen des Lockdowns im März fiel auch der Immobilienmarkt in eine Art „Schockstarre“, die Resonanz auf Immobilienangebote ging stark zurück, auch Verkäufer verhielten sich sehr abwartend. Beratungen und Besichtigungen waren wegen der Kontaktbeschränkungen nur eingeschränkt möglich. Doch mit guten digitalen Präsentationen und Kommunikationswegen wurden Vermarktungen schon nach kurzer Zeit erfolgreich fortgeführt.

Heute stellen wir fest, dass wir in unserem Expertengebiet aktuell trotz

Corona Immobilienverkäufe sehr erfolgreich gestalten, und zwar zur Zeit zu Preisen wie vor Beginn der Pandemie.

Durch angepasste Prozesse sowie eine noch bessere Vorqualifizierung optimal zu den Immobilienparametern passender Interessenten bei gleichzeitiger Reduzierung notwendiger Live-Besichtigungen vor Ort und konsequenter Einhaltung von Abstandsregeln gestalten wir Vermarktungen zudem so sicher wie möglich. Aktuell beschränken sich Nachteile auf etwas längere Bearbeitungswege, insbesondere bei der Beschaffung von Finanzierungen.

Ob das so bleibt, ist fraglich. Klar ist, dass aus der Pandemie eine Rezession folgt; einzelne Branchen sind sehr hart betroffen. Ähnliche Szenarien hatten in der Vergangenheit immer negative Auswirkungen auf den Immobilienmarkt.

So ist für den Verlauf der nächsten Monate ein Abbrechen von Preisspitzen nicht auszuschließen, wenngleich der Hamburger Markt überdurchschnittlich stabil einzuschätzen ist und der Nachfrageüberhang sowie das niedrige Zinsniveau eine negative Entwicklung im Vergleich zu früheren Krisen deutlich abmildern dürften. Gleichwohl gibt es gute Gründe, Verkaufsabsichten bald zu konkretisieren, bevor sich Marktveränderungen abzeichnen und ggf. manifestieren.

Am besten lassen Sie sich jetzt von unserem Experten-Team unverbindlich beraten.

Makler ist nicht gleich Makler:

Immer wieder ausgezeichnete Qualität!

Makler werden ist nicht schwer..., den Beruf auszufüllen jedoch sehr. Obgleich es leider noch immer keine besonderen Berufszulassungsvoraussetzungen für Immobilienmakler gibt, sondern vor allem die Mitgliedschaft im Berufsverband IVD einen gewissen Qualitätsstandard sicherstellt, hat der Gesetzgeber seit 2018 zumindest Fortbildungs- und Versicherungspflichten für Makler und Hausverwalter geregelt. Vielen qualifizierten Maklern gehen diese Verpflichtungen aber nicht weit genug.



Oliver Fründt,
Immobilienmakler mit Leidenschaft in dritter Generation

Bei Fründt Immobilien wird schon seit vielen Jahren auf regelmäßige freiwillige Weiterbildung und auf ein hohes Qualitätsniveau Wert gelegt. Da ist es nicht überraschend, dass das Team bereits mehrfach für eine besonders hohe Kundenzufriedenheit und überdurchschnittlichen Qualitätsstandard ausgezeichnet wurde, u. a. durch das Fachmagazin Capital sowie das Magazin FOCUS, das regelmäßig Qualitätsrankings durch Statista durchführen lässt. Die jüngste Auszeichnung mit „hervorragendem Analyse-

ergebnis“ und den Titel „Top-Immobilienmakler in Hamburg“ erhielt das Fründt-Team im Juni 2020 von Ausgezeichnet.org. So gilt für die Maklerwahl im Norden und Osten der Stadt einmal mehr:



Das Gute liegt so nah!

Erster Preis gefällig?

Machen Sie den Quick Check

Makler Sie denken über den Verkauf Ihrer Immobilie nach und hätten gern eine erste Orientierung zum Wert Ihres Grundbesitzes oder Ihrer Wohnung? Für eine Individualberatung ist es Ihnen aber noch zu früh? Dafür gibt es jetzt einen neuen Online-Quick-Check.

Unter <http://preis-check.fruendt.de> erhalten Sie nach Eingabe der wesentlichen Daten Ihrer Immobilie eine erste Indikation zum Wert Ihres Grundbesitzes. Schnell und sicher. Fachgerecht nach Sach- oder Ertragswertverfahren. Unverbindlich und kostenlos.

Jeder Online-Quick-Check enthält einen Gutschein für eine sich anschließende individuelle Wertermittlung durch die Experten von Fründt Immobilien.



IMMOBILIENPREIS:
NUTZEN SIE UNSEREN
ONLINE-QUICK-CHECK!

FRÜNDT
IMMOBILIEN

FRÜNDT IMMOBILIEN GMBH

Die Experten für Alstertal,
Walddörfer und den
Norden Hamburgs!

TEL. 040/6001 6001

Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)

Mehr Info auf www.fruendt.de!



...AM BESTEN MIT FRÜNDT IMMOBILIEN!

70Plus können wir besonders gut!

Sind Sie im Ruhestandsalter angekommen und merken, dass Haus und Garten nicht mehr zu Ihren Bedürfnissen passen? Oder würden Sie einfach gern den Wert Ihrer Eigentumswohnung in Liquidität zum Leben umwandeln?

Fründt Immobilien hat sich bei der Beratung von Senioren in Immobilienfragen besondere Erfahrung erarbeitet und unterstützt sehr gern auch Sie kompetent bei Ihren Überlegungen.



Tauschen Sie Ihr Haus gegen eine bequeme Eigentumswohnung, ziehen Sie in eine flexible Mietwohnung oder eine komfortable Residenz, verkaufen Sie Ihr Haus gegen Leibrente oder mit Rückmietungsvertrag. „Wir zeigen Ihnen Alternativen auf und realisieren dann den Verkauf Ihrer Immobilie mit unserem „Rundumsorglos-Paket“ - natürlich mit dem bestmöglichen individuellen Ergebnis“, erklärt Oliver Fründt den Dienstleistungsbereich für Senioren, der sich in den letzten Jahren zu einem dominanten Leistungsschwerpunkt bei Fründt entwickelt hat.

Zu unseren Senioren-Leistungen gehört mehr als Sie denken: Individuelle Wohnberatung, kostenfreie Mietwohnungssuche bei Verkauf Ihrer Immobilie, Beratung zu Seniorenresidenzen, Umzugsservice und Haushaltsauflösung mit Senioren-Spezialisten, Handwerker-Unterstützung, Ummelde-Service bei Umzug, Beratung zu Anlage und Versicherungen. Fordern Sie gern auch unsere ganz neue Informations-Broschüre über Seniorenresidenzen und Pflegedomizile an:

24/7 - Bestell-Hotline:
040 / 6001 6015



INFO-BROSCHÜRE
RESIDENZEN UND
PFLIEGEDOMIZILE

Wer teilt hat mehr!

Fründt zählt zu den anerkannten Spezialisten für Grundstücksteilungen und optimiert durch Teilungen viele Immobilienverkäufe mit erheblichen Mehrerlösen

Der Bedarf an Grundstücksteilungen hat signifikant zugenommen. Durch Nachverdichtung bestehender Wohngebiete sollen Grundstücke, deren zulässige bauliche Nutzung nicht ausgeschöpft ist, häufig ergänzend oder ersetzend bebaut werden. Gartenland wird zu Bauland. Die Folge sind attraktive Verkaufsmöglichkeiten und deutliche Mehrerlöse; Grundstücke lassen sich durch Teilungen zudem gut an sich verändernde Lebenssituationen anpassen.

Das Teilen eines Grundstückes und die Auswahl der individuell passenden Teilungsmethode – Realteilung oder wohnungseigenumsrechtliche (ideelle) Teilung – ist ein komplexer Vorgang. „Berücksichtigt werden müssen nicht nur wirtschaftliche, sondern auch planerische und rechtliche Komponenten, auch dass die beabsichtigte Teilung in Kongruenz zu den bauordnungsrechtlichen Vorgaben steht“, so Oliver Fründt, der als geschäftsführender Gesellschafter seiner inzwischen über 60 Jahre am Immobilienmarkt

etablierten Makler- und Bauträgergesellschaft einen seiner Leistungs- und Kompetenzschwerpunkte auf Grundstücksteilungen gelegt hat.

„Ob eine Grundstücksteilung möglich ist und interessante Potenziale bietet, prüfen meine Mitarbeiter und ich bei nahezu jeder einem geplanten Verkauf vorhergehender Immobilienbewertung. Hierbei lohnt die Einschaltung eines Spezialisten unbedingt, denn häufig kommt es bei der Optimierung von Teilungen und Bebauungsplanungen auf Kreativität und Erfahrung zugleich an. Beides bietet mein Team und das führt zu optimalen Ergebnissen“, so Oliver Fründt weiter.

Der Alstertaler Immobilienmakler gibt sein Expertenwissen gern weiter und hat einen Fachratgeber für Grundstücksteilungen herausgegeben. Neben Praxistipps und Fallbeispielen stellt der erfahrene Berater auch die Vor- und Nachteile von Realteilung und ideeller Teilung gegenüber.

Deutlich wird, dass die Auswahl der passenden Teilungsmethode häufig erhebliche wirtschaftliche Unterschiede ausmachen kann.

„Insoweit ersetzt der Fachratgeber nicht eine individuelle Beratung durch den Experten, kann aber interessante Basisinformationen bieten und gutes Grundlagenwissen vermitteln, mit dem sich private Immobilieneigentümer, die die Teilung eines Grundstückes beabsichtigen, solide informieren können“.

Den Ratgeber können private Eigentümer kostenfrei bei Fründt Immobilien bestellen unter der

24/7-Bestell-Hotline:
040 / 6001 6014

oder online unter
ratgeber-grundstuecksteilung.fruendt.de.



FACHRATGEBER FÜR
GRUNDSTÜCKSTEILUNG
JETZT ANFORDERN.

HOHENSASEL, BESTE LAGE



Besonders schön...

...wohnen in diesem geplanten Architektenhaus mit rund 185 m² Wohnfläche, zzgl. Keller und auf ca. 746 m² Grundstück, KfW 55-Standard, 7 Zimmer, großzügiger Wohnbereich, offene Küche, 3 Bäder, Terrasse, Dachterrasse, integrierter Garage, Fußboden-Heizung, Wärmepumpe, Lüftungsanlage, Dreifach-Verglasung.
Kaufpreis: € 1.310.700,- zzgl. HA und BNK.

WIR SUCHEN:



Baugrundstücke...

Für solvente Bauinteressenten suchen wir Einzel- oder Doppelhausgrundstücke, zum Eigenankauf suchen wir Bauplätze für Wohnungsbau bis 20 Einheiten. Wo? Stadtteile im Hamburger Norden, für Wohnungen bevorzugt Lagen in oder um Stadtteilzentren. Wie wir für Ihr Grundstück oder Teilgrundstück einen optimalen Verkauf erzielen können, erfahren Sie in einer unverbindlichen Beratung.

SASEL, RUHIG AM MARKT



Wohnen einmal anders...

Traumhaftes, großzügiges Anwesen mit exzellenter Ausstattung, 2018 umfassend auf Neubaustandard mit Bestausstattung modernisiert: ca. 250 m² Wohnfl. ca. 2.000 m² Grdst, Bj. 1979/2006, 70 m² Wohnbereich, Luxus-EBK, 4 Bäder, G-WC, wohnliches Souterrain, Keller, Garage, 4 Terrassen, Teich. Gashzg. aus 2018, Solar, Photovoltaik, B: 36,03 kWh/(m²*a), A.
Kaufpreis: € 1.980.000,-

HOROSKOP für den Monat September



Widder
21.3. – 20.4.

Sie stecken ganz schön fest und brauchen dringend neue Informationen, um beruflich nicht noch länger auf der Stelle zu treten. Am besten eignen Sie sich die notwendigen Kenntnisse schnellstmöglich, noch in diesem Monat, in einem Seminar selbst an. Warten Sie nicht so lange ab, bis man Ihnen fremde Fachleute vor die Nase setzt.



Stier
21.4. – 21.5.

Halten Sie sich im September bloß nicht zurück, wenn Sie für Ihre Belange argumentieren. Und gehen Sie bitte auf Kompromisse nicht zu früh ein, auch wenn Sie beim Gesprächspartner auf deutliche Widerstände stoßen. Beharren Sie auf Ihre Standpunkte, man versucht nämlich, Sie ganz gewaltig übers Ohr zu hauen.



Zwillinge
22.5. – 21.6.

Sie wundern sich immer noch, dass an Ihnen herumgörgelt wird? Lassen Sie sich die Kritiken gefallen. Man versucht tatsächlich, Ihnen damit zu helfen. Denken Sie im nächsten Monat einmal über das nach, was andere zu Ihnen sagen, ehe Sie weitere Entschlüsse fassen. Es ist nämlich nicht immer alles richtig was Sie tun.



Krebs
22.6. – 22.7.

Seien Sie in der zweiten Septemberwoche bei Besprechungen unbedingt aufmerksam. Vielleicht können Sie hilfreiche Informationen aufschnapfen, die Sie mit Ihrem Großprojekt wieder ein Stück weiterbringen. Gegen Ende des Monats könnten Sie schon die Gelegenheit haben, die neuen Anregungen erfolgreich anzuwenden.



Löwe
23.7. – 23.8.

Sie sind wirklich urlaubsreif. Wenn es absolut nicht möglich ist, eine Reise zu unternehmen, sollten Sie wenigstens einige Tage zuhause ausspannen. Verbringen Sie mehr Zeit mit Ihrem Partner. Zusammen können Sie den ausklingenden Sommer genießen und ein ausgefallenes, gegenseitiges Wohnprogramm auf die Beine stellen.



Jungfrau
24.8. – 23.9.

Lassen Sie sich nicht von Misstimmung am Arbeitsplatz zu stark beeindrucken. Ziehen Sie Ihr Pensum konsequent durch, denn Planungen lassen sich in den nächsten Septemberwochen besonders zügig in die Tat umsetzen, auch wenn Ihre Kollegen herumknötern. Es ist schließlich Ihr Kopf, der in dieser Sache hinhalten muss.



Waage
24.9. – 23.10.

Ein kleiner Sieg macht Sie zu Höhenflügen bereit. Mit Elan nehmen Sie jede Hürde und handeln sich weitere Erfolge ein. Wahnsinnige Finanzmanöver sollten Sie allerdings unterlassen. Vor allem um Spielcasinos und Lottoannahmestellen sollten Sie in der zweiten Septemberhälfte einen Bogen machen, der Verlust wäre viel zu groß!



Skorpion
24.10. – 22.11.

Ihr beruflicher Durchblick ist momentan ausgezeichnet. Entscheidungen treffen Sie in diesen Wochen schnell und sicher. Und im Umgang mit Geschäftspartnern zeigen Sie sich äußerst gewandt. Nur bei Ihrem Partner haben Sie schlechte Karten. Das ist auch kein Wunder, denn Sie haben ihn erst kürzlich noch ziemlich unfair behandelt.



Schütze
23.11. – 21.12.

Setzen Sie Ihren Ehrgeiz und Arbeitskraft in diesem Monat lieber für realistische Ziele ein, Sie neigen nämlich zu maßlosen Übertreibungen, wodurch Sie sich nicht gerade neue Freunde schaffen. Wie wäre es, wenn Sie Ihr Tempo dem der anderen anpassen würden? Dann hätten Sie auch die Aussicht auf unterstützende Hände.



Steinbock
22.12. – 20.1.

Haben Sie sich die Hörner aufgesetzt? Besinnen Sie sich noch vor dem dritten Septemberwochenende und zeigen Sie sich von der leidenschaftlichen Seite, Ihr Partner wird begeistert sein. Sie sollten der Liebeskunst sowieso öfter mal einen größeren Stellenwert geben, bevor sich Ihre bessere Hälfte noch anderweitig umsieht.



Wassermann
21.1. – 19.2.

Sie wissen ganz instinktiv, wie Sie sich einem gewissen Menschen gegenüber verhalten müssen. In Verhandlungen sollten Sie - besonders in der Monatsmitte - trotzdem gut vorbereitet auftreten, es sind nämlich noch andere Personen anwesend, die einen guten Eindruck von Ihnen bekommen sollen.



Fische
20.2. – 20.3.

Lassen Sie in den nächsten Wochen lieber alles so, wie es ist. Veränderungen sind ungünstig. Sie würden damit sogar eher noch das zerstören, was Sie haben. Stattdessen sollten Sie sich eine Pause vom Alltag gönnen. Wenn Sie keinen Urlaub mehr haben, sollten Sie wenigstens die Freizeit an den Wochenenden fröhlich gestalten.

World Cleanup Day 2020 in Hamburg

Am 19. September 2020 findet der alljährliche World Cleanup Day statt, an dem weltweit Menschen in der Natur, den Städten und der Straße vor ihrer Haustür zwei Stunden lang achtlos fallen gelassenen Müll aufräumen. Im vergangenen Jahr haben rund 21 Millionen Menschen teilgenommen. Hamburg ist dieses Jahr zum zweiten Mal mit dabei.



Cleanup von der Initiative Plastich, v.l.n.r. Teresa Mohr, Jana Wohlgethan, Alina Bendlin. (Foto: © Initiative Plastich)

Hamburg ist schon Cleanup-Herprobt: Zahlreiche Initiativen und Unternehmen organisieren hier regelmäßige Cleanups, so auch die Stadtreinigung Hamburg. Im vergangenen Jahr sammelten bei der stadtbekannten Aufräumaktion „Hamburg räumt auf!“, die durch die Hamburger Stadtreinigung und die Behörde für Umwelt und Energie organisiert wird, 82.488 Menschen gemeinsam rund 170 Tonnen Müll. Dieses Jahr musste die Aktion wegen der an die COVID-19 Pandemie angepassten Beschränkungen abgesagt werden. Gleichzeitig steigt seit Beginn der Pandemie die Menge an Abfall auf den Hamburger Straßen deutlich an, wie an

den vielen herumliegenden Handschuhen und Masken leider unschwer zu erkennen ist. Das sind zwei gute Gründe, der Einladung des Trägervereins „Let's do it! World“ zu folgen und sich der Bewegung des World Cleanup Days 2020 anzuschließen. Auf der Webseite www.worldcleanupday.de des deutschen Projektträgers „Let's do it! Germany e.V.“ ist auf einer Karte einsehbar, wo bereits Cleanups stattfinden. Zudem können Vereine, Initiativen, Firmen, größere und kleinere Gruppen und Familien ganz einfach eigene Cleanup-Aktionen in die Karte eintragen. Mehr Infos zum Thema sind auf der WCD-Webseite zu finden.

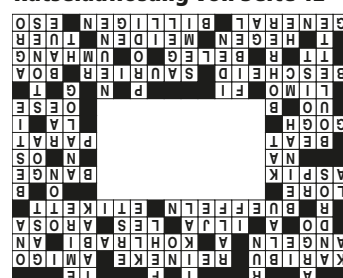
Bewerbungsstart für Freiwilligendienste im Sommer 2021

Die Welt entdecken und dabei etwas Sinnvolles tun: für viele junge Erwachsene ist ein internationaler Freiwilligendienst im Ausland reizvoll.

Mit der gemeinnützigen Jugend austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. engagieren sich jährlich mehr als 500 Menschen aus Deutschland weltweit. Bei ihren internationalen Einsätzen erwerben die Teilnehmer*innen eine Qualifikation, die auch in der Berufswelt von großer Bedeutung ist: interkulturelle Kompetenz. Die Projekte, in denen sich junge Menschen engagieren, sind so unterschiedlich wie die Kulturen und Länder, die sie in ihrem Jahr im Ausland kennenlernen: Sie unterrichten Englisch in Thailand, arbeiten mit körperlich eingeschränkten Menschen in Indien, mit Obdachlosen in England oder in Projekten zum Einsatz alternati-

ver Energien in Kolumbien. Neben dem weltwärts-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit, organisiert AFS auch den Auslandsaufenthalt für Teilnehmer*innen im Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD). Beide Freiwilligendienste sind staatlich gefördert und dauern 11 Monate. Die Ausreise beginnt im Sommer 2021 – Bewerbungen sind seit Anfang August möglich. Nähere Informationen gibt es unter 040/3992220 oder auf der Website www.afs.de/freiwilligendienst.

Rätselauslösung von Seite 12



Buchtipps

Jens Bujar, Arnim Butzen

Beim Fußball geht es nicht um Leben und Tod, die Sache ist viel ernster!

Die besten Fußballgeschichten aller Zeiten

Taschenbuch, 224 Seiten, € 9,99

mit s/w-Illustrationen im Text

ISBN: 978-3-453-60484-1

Verlag: Heyne



Fußball trifft Zwerchfell: Wenn schon die Fußball-EM 2020 nicht stattfinden konnte, so ist dieses Buch immerhin ein unterhaltsamer Trost. Arnim Butzen und Jens Bujar haben die witzigsten Geschichten rund um den schönsten Sport der Welt gesammelt. Streitsüchtige Stars, durchgeknallte Fans, blinde Schiedsrichter und Wortgefechte am Spielfeldrand – erst die unzähligen Anekdoten rund um den Fußball machen unseren Lieblingssport zu dem, was er ist. Ob Kreisliga oder Profisport, hier sind alle mit von der Partie.

Der Autor Jens Bujar, Jahrgang 1972, war freier Autor und Gag-Schreiber, unter anderem für die „RTL-Nachshow“ und die „Harald Schmidt Show“. Als Producer und TV-Produzent war und ist er verantwortlich für unterschiedlichste Sendungen, darunter „TV-Total“, „Deutschland sucht den Superstar“ und „Das Supertalent“. Sein Herzensverein, über den es eine Menge Anekdoten gibt, ist Preußen Münster.

Der Autor Arnim Butzen, geboren im Weltmeisterjahr 1974, gilt unter Freunden als wandelnde Anekdoten-Enzyklopädie und als der Cristiano Ronaldo der Fußballgeschichten. Der bekennende Bayern-München-Fan arbeitet im echten Leben an der Vermarktung von Telekommunikations- und TV-Produkten. In seiner Freizeit trainiert er eine Fußball-Jugendmannschaft des TSV Weiß in Köln, in der auch seine beiden Söhne spielen.

Jetzt bewerben für den Hanse-Umweltpreis 2020

Von Schutzprojekten für einzelne Tierarten, über praktische Energiespar-Ideen bis hin zum Bau von Insektenhotels und Nistkästen – der Hanse-Umweltpreis zeichnet seit 1995 die unterschiedlichsten Initiativen zum Schutz von Natur und Klima aus.

Auch 2020 sucht der NABU wieder preiswürdige Projekte und ruft deshalb gemeinsam mit Schirmherrin Dagmar Berghoff dazu auf, sich bis zum 30. September 2020 zu bewerben. „Es gibt in Hamburg viele große und kleine Projekte und private Initiativen, die sich für unser Klima und den Erhalt der Artenvielfalt einsetzen“, sagt Schirmherrin Dagmar Berghoff. „Mit dem Hanse-Umweltpreis sollen diese Menschen und ihre tollen Ideen in den Mittelpunkt gerückt und geehrt werden.“

Der Hanse-Umweltpreis richtet sich an private, ehrenamtliche

Initiativen und Projekte von Einzelpersonen, Gruppen, Schulklassen, Organisationen, Institutionen, Vereinen und Unternehmen. Jeder, der sich in Hamburg im Natur- oder Klimaschutz engagiert und ein Projekt bereits begonnen oder beendet hat, hat Aussicht auf die Auszeichnung. Der Gewinner erhält 3.000,- Euro Preisgeld für sein Umweltprojekt sowie eine Bronzeskulptur mit einem auffliegenden Storch von dem Künstler Axel Richter. An den 2. Platz gehen 2.000,- Euro, an den dritten 1.000,- Euro. Bereitgestellt wird das Preisgeld von insgesamt 6.000 Euro von der Stiftung Globetrotter Ausrüstung. Die Teilnahme ist online unter www.NABU-Hamburg.de/hanse-umweltpreis möglich. Vorausichtlich im November wird Schirmherrin Dagmar Berghoff die Preisträger des Hanse-Umweltpreis bekannt geben.

aurumundo

Bietet mehr

Ankauf von:

Alt- und Schmuckgold,
Schmucksilber und Tafelsilber
Platin und Zahngold

Volksdorf, Weiße Rose 3
Telefon: 040 - 54 75 52 22
www.aurumundo.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(Mittwoch Nachmittag geschlossen/
tägl. Pause 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr)

**JETZT
verkaufen
lohnt sich!**



70 Jahre
MÜTTER
GENESUNGS
WERK



#gemeinsamstark

Für **Mütter.**
Und **Väter.**
Und **Pflegende.**

Jetzt mitmachen!
www.gemeinsam-stark.social

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

**Termine und aktuelle Meldungen finden Sie
auch online unter www.alster-anzeiger.de**

Kurzreise zum Herbstzug der Kraniche

An gleich zwei Terminen – vom 11. bis 17. Oktober 2020 und vom 18. bis 24. Oktober 2020 hat TUI Travel Star Reisebonbon eine Kurzreise organisiert und es geht mit dem Reising-Bus ins nur 2,5 Stunden entfernte idyllische Havelberg nach Sachsen Anhalt.

Die kleine charmante Hansestadt mit viel Fachwerk und verwinkelten Gassen liegt unweit an der Mündung der Havel in die Elbe. Vom sehr komfortablen 4-Sterne Art Hotel Kiebitzberg, das direkt an der Havel und in einem großen schönen Garten eingebettet liegt, starten entspannte Tagesausflüge in die intakten Naturlandschaften und zu geschichtlichen Höhepunkten. Inklusive z.B.: Linum – geführte Bustour unter Leitung des NABU durch die Äsungsflächen der Kraniche mit abendlichem Einflug der Vögel, historische Wasserburg Plattenberg mit Mittagessen in einer Fischerei, Besuch in der Obstbrennerei bei Herrn



Eine geführte Bustour führt zu den Äsungsflächen der Kraniche.

Foto: © 2017 Dieter Damschen

von Ribbeck mit Vorlesung, Mittagessen in der „Alten Schule“ und Schifffahrt auf der Elbe bis Tangermünde, Stadtführung Havelberg mit St. Marien Dom aus dem 12. Jahrhundert und Spaziergang durch die vielen kleinen Gärten der Bundesgartenschau von 2015. Etwas Freizeit zum Verweilen und Genießen ist auch eingeplant. Vor der Reise findet ein Kennenlernen-Treffen statt. Ausführliches Programm und weitere Infos: TUI Travel Star Reisebonbon Tel.: 040/6019898 und unter www.kleingruppenreisen.com

VHH und Olivia Jones stellen neuen Diversity-Bus vor

Die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) hat es sich zum Ziel gesetzt, im Unternehmen Weltoffenheit, verbunden mit Akzeptanz und gegenseitiger Wertschätzung zu fördern. Deshalb unterschrieb die VHH im August 2010 die Charta der Vielfalt.

Um diesen zehnten Jahrestag gebührend zu würdigen und dem wichtigen Thema gleichzeitig mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen, bringt die VHH zwei neue Diversity-Busse auf die Straßen der Metropolregion Hamburg. Für diese Busse hat die VHH einige Mitarbeiter*innen, die für Vielfalt stehen, zu Models gemacht. Außerdem zieren wichtige Kernbotschaften die Karosserie: Von „Unterwegs gegen Intoleranz“ über „Mobiler Toleranzbereich“ bis hin zu „Vielfalt bewegt uns“. Die Schirmherrschaft für dieses besondere Pro-

jekt hat Olivia Jones übernommen. Am 18. August hat Deutschlands wohl berühmteste Drag-Queen eines der Fahrzeuge im Rahmen einer feierlichen Zeremonie erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Das Besondere: Auf dem Heck des Busses ist die Travestiekünstlerin gemeinsam mit ihrem ehemaligen Choreografen Imam Alkan zu sehen, der mittlerweile für die VHH als Busfahrer tätig ist. „Bei der VHH arbeiten Menschen unterschiedlicher Herkunft und ethnischer Prägungen, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und Identitäten, Jung und Alt, Mitarbeiter*innen mit und ohne Behinderungen sowie Männer, Frauen und intergeschlechtliche Menschen gemeinsam. Die VHH steht für Vielfalt, genauso wie Olivia Jones. Eine bessere Schirmherrin für unsere neuen Diversity-Busse hätten wir uns daher nicht vorstellen können“,



Olivia Jones hat gemeinsam mit VHH-Mitarbeiter*innen den neuen Diversity-Bus präsentiert.

Foto: © VHH/Wolfgang Köhler

sagt VHH-Geschäftsführerin Nora Wolters. Olivia Jones hat es sich zur Aufgabe gemacht, gegen Intoleranz, Mobbing und Ausgrenzung einzutreten – seit einigen Jahren auch mit dem Projekt „Olivia macht Schule“, bei dem die Drag-Queen Veuve Noire und weitere Mitglieder der Olivia-Jones-Familie an Schulen Kindern und Jugendlichen Themen wie Vielfalt, Toleranz und Respekt näherbringen. Auch hier ist eine Zusammenarbeit mit der VHH geplant.

Neuer Chefarzt der Chirurgie am Israelitischen Krankenhaus

Prof. Dr. Jan-Hendrik Egberts tritt ab 1. August 2021 die Nachfolge von Prof. Dr. Carsten Zornig in der Chirurgischen Klinik im Israelitischen Krankenhaus an.

Mit Prof. Dr. Egberts übernimmt Mein im gesamten Gebiet der Allgemein- Viszeral- und Thoraxchirurgie versierter und erfahrener Mediziner die Leitung der Chirurgischen Klinik. Der ausgewiesene Spezialist deckt ein breites Spektrum an operativen Eingriffen in offener und minimalinvasiver Technik ab. Eines seiner Spezialgebiete ist die roboterassistierte Chirurgie. Zurzeit ist er stellvertretender Direktor der Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Thorax-, Transplantations- und Kinderchirurgie sowie Leiter der Sektion Thoraxchirurgie im Universitätsklinikum Kiel.

kanadisches Rentier	Bahama-Insel	▼	Schiff der griechischen Sage	eine Farbe	▼	Bankansturm	Männername	guatem. Maya-Ruinenstätte	▼	deutsche Vorsilbe für falsch	▼	Wiesenpflanze	bevor	nikotin-haltige Pflanze	▼	▼	arabische Fürsten	Hotelbesucher	Feuerland-indianer
▶	▼			▼		Fabelname für den Fuchs	▼					▼	spanisch: Freund	▶				▼	▼
▶						Insel vor Marseille		Gemüseknolle	▶								Originalton (Kw.)		
Fischfanggeräte			fast		russischer Männername	▶				franz. Mehrzahlartikel	▶			Kurort in Graubünden	▶				
kleiner Bergwerks-wagen		intensiv lernen (ugs.)	▶							Warenaukleber	▶								Un-mensch
▶				Kfz-Abgas-entgifter (Kw.)	▼												be-klommen	entspre-chend	indische Küsten-provinz
▶																			▼
Sülze aus Fleisch-brühe	Hackfleisch-kloß (franz.)	selbst-süchtiger Mensch	▶														bereit, fertig	Fort am Großen Sklaven-see	
gleichm. Grundrhythmus	▶																		
▶					rotie-rendes Werk-zeug	▼													
niederl. Maler † 1890 (van...)				schotti-scher Namens-teil	▼														
ein Getränk (Kw.)	▶				erstes Schul-lese-buch	▼				alt-röm. Kalen-der-tage	▶	Fremd-wortteil: halb	Berg bei Monte Carlo	italien. Europa-politiker (Roman)	▶	Treffer beim Kegeln („alle ...“)	▶	ehem. deutsche Münze (Abk.)	Tier-höhlen
▶										Reptil der Vorzeit	▶								Wortteil: Land-wirt-schaft
amtliche Mit-teilung			engl. Fürwort: er	Beweis-stück	▶								italie-nischer Artikel		Kleider-über-wurf	▶			
höchster militä-rischer Rang		pflügen und schützen	▶							scheuen, um-gehen	▶								
▶										gut-heißen	▶								
																	Insel vor Dalmatien		

Neuer Nordic Walking Kurs startet

Ab dem 15.09.2020 bietet der Lauftreff Alstertal e.V. aufgrund der großen Nachfrage einen weiteren Präventionskurs für Nordic Walking an.

Auch dieser Kurs startet wieder unter professioneller Anleitung einer Physiotherapeutin. Für etwa 10 Einheiten à eine Stunde geht es dienstags um 18 Uhr auf die schöne Strecke entlang des Alsterwanderweges. Als Ausrüstung werden bequeme Walking-Schuhe und Nordic Walking Stöcke emp-

fohlen. Treffpunkt für die Teilnehmer wird am Spielplatz der Alsterwiesen sein. Einige Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Die Kosten für den Kurs können bei der Krankenkasse teilweise oder ganz abgerechnet werden. Eine entsprechende Bescheinigung wird ausgestellt. Interessenten können per E-Mail weitere Informationen anfordern oder sich direkt anmelden: walking@lauftreff-alstertal.de.

Vorträge bei der Köster-Stiftung

Mittwoch, 9. September, 15.00 Uhr:
Vortrag „Der Osterbekkanal und seine Entstehung“; Reinhard Otto von der Geschichtswerkstatt Barmbek e.V. erzählt, warum es den Osterbekkanal gibt. Anmeldung erforderlich. Eintritt: 4,50 €
Donnerstag, 24. September, 19.00 Uhr: **Foto-Vortrag „Mallorca –**

die unbekannten Seiten der Insel“; Johannes Lenarz zeigt die Schönheit der Insel abseits der Touristen-Zentren. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei
Beide Vorträge finden statt im Begegnungszentrum der Köster-Stiftung, Meisenstr. 25, 22305 Hamburg. Anmeldungen unter Tel.: 040/69 70 62-0

Gut Karlshöhe im September

Alle aktuellen Termine für den Monat September finden Sie auch direkt auf der Homepage von Gut Karlshöhe unter www.gut-karlshoehe.de.

Kubinas Saftmobil – Hamburgs Mosterei auf Rädern

Freitag, 11.09.2020, 10 bis 15 Uhr

Hamburgs erste Mosterei auf Rädern macht Station auf Gut Karlshöhe und presst köstlichen Saft aus Äpfeln, Birnen und Quitten. Sie können frisch gepressten Saft probieren oder bei der Pressung Ihres selbst mitgebrachten Obstes zusehen. Entweder bei der Kaltpressung zum Herstellen von Most, Wein oder Essig (bitte hierfür geeignete Behälter mitbringen) oder haltbar gemacht (pasteurisiert) und abgefüllt in 5 Liter Bag-in-Boxen. Leitung: Ulrich Kubina, Saft mobil; Kosten: je nach Menge kostet die 5 l Bag-in-Box zwischen 4,50 und 6 Euro. Keine Anmeldung notwendig.

Herbstfilzen für Kleine und Große

Samstag, 19.09.2020, 11 bis 15 Uhr

Die ersten kühleren Tage läuten den Filz-Herbst auf Gut Karlshöhe ein. Was gehört alles zum Herbst dazu? Richtig! Bunte Blätter, Windlichter, Pilze, Eicheln, kleine Igel. All das und vieles mehr wollen wir am 19.09. filzen. Ein Besuch bei unserer kleinen Schafherde und den Ziegen Lotta und Lilly ist auch geplant. Für Kinder ab acht Jahren; Leitung: Theresa Hartwig; Kosten: 25 Euro + 4 Euro für Material; Anmeldung erforderlich.



Foto: © Theresa Hartwig

Wandellabor: Jetzt retten WIR das Klima! – im Rahmen der 12. Hamburger Klimawoche

Sonntag, 20.09.2020, 14.30 bis 17 Uhr

Alle reden vom Klimaschutz – doch was tun wir tatsächlich? Was müssen wir aufgeben? Und was bekommen wir statt dessen? An diesem Nachmittag erkunden wir eine klimafreundliche Zukunft, die tatsächlich Lust auf Veränderungen macht, werden kreativ und überlegen, was wir heute schon dafür tun können. Wir setzen uns aber auch mit dem auseinander, was uns von unserer eigenen und gesellschaftlichen Transformation abhält. Leitung: Ilona Koglin und Marek Rohde (Für eine bessere Welt); Kosten: 7 Euro; Anmeldung erforderlich.

Was ist Ihr Gold wirklich wert?

Wir prüfen zuverlässig mit modernster RFA-Analysetechnik

Ankauf von Altgold, Bruch- und Zahngold, Münzen, Silber und Silberbesteck

Beratung kostenlos – Bargeld sofort



EDELMETALLKONTOR

Kompetenz in Gold und Silber



Telefon 040/219 72 804

www.wir-kaufen-ihr-gold.de

Öffnungszeiten: Montag–Freitag von 10–18 Uhr · Samstag von 10–13 Uhr
Wellingsbüttler Weg 123 · 22391 Hamburg · direkt am Wellingsbüttler Markt



SASER MARKT-APOTHEKE

Inh. Christoph-Oliver Jarchow e.K.

Saseler Markt 12 b / Ecke Waldweg · 22393 Hamburg · Tel.: 601 80 20
www.saselermarkt-apotheke.de QMS-zertifiziert DIN 9001: 2015

Angebote im September

Voltaren Schmerzgel forte 23,2 mg/g

Gel 180 g (100 g=12,19 €)

nur 21,95 €

ACC® akut 600 mg Brausetabletten

20 Stück

nur 11,75 €

Wobenzym® magensaftresistente Tabletten

100 Stück

nur 30,45 €

Vigantol® 1000 I.E. Vitamin D3 Tabletten

100 Stück

nur 5,95 €

Druckfehler vorbehalten

WEG & Zinshausverwaltung

Vertrauen durch Kompetenz

Wir verwalten Ihre Immobilie wie unsere eigene!

Persönlich, zuverlässig und nachhaltig mit der

Professionalität und der Qualität der

Handelskammer Hamburg.



Profitieren Sie von unserer Expertise!

Wir vermieten oder verkaufen Ihre Immobilie und erzielen für Sie den bestmöglichen Ertrag.



SSI - VERWALTUNG

Borstels Ende 2a, 22337 Hamburg

Tel: 040-53 69 51 64, www.ssi-verwaltung.de

Ihr Fachgeschäft im Alstertal



**Elektrohaus
FernsehMelle**

**Verkauf, Installation
Reparatur**



LOEWE.

Melz

Panasonic

Block

YAMAHA

Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen

Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80

Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg

Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr

In den Schulferien Samstags geschlossen

Miele

SIEMENS

LIEBHERR

BRAUN

KRUPS

Am liebsten aus dem Hahn – so trinken Menschen in Hamburg bevorzugt ihr Wasser. Zu diesem Ergebnis kommt die Hamburger Trinkwasserstudie von **HAMBURG WASSER**.

genommene Getränkmenge verteilt sich mit zunehmendem Alter mehr auf Mineralwasser, Kaffee, Tee oder Saft-/schorlen. Kaffee und Tee sind bei Jüngeren eher unbeliebt. Konkret nach den Gründen befragt, warum sie gerne Wasser aus dem Hahn trinken, geben die meisten Befragten an, dass sie es praktisch und bequem finden.

die Umwelt“, fasst Nathalie Leroy, Geschäftsführerin von HAMBURG WASSER, zusammen. Eine Untersuchung der GUTcert GmbH im Februar dieses Jahres hat den gesamten Lebensweg eines Liters Trinkwasser und eines Liters stillen Mineralwasser hinsichtlich ihrer Treibhausgasemissionen untersucht. Demnach fallen pro Liter Flaschenwasser durchschnittlich 202,74 g CO₂ an, während es für Trinkwasser lediglich 0,35 g sind.

Diese Frage beantworten 47 Prozent der Befragten richtig: aus dem Grundwasser. Allerdings geben auch 44 Prozent an, es nicht zu wissen. „Wir verstehen es auch als unseren Auftrag, das Wissen

rund um den Wasserkreislauf und den Schutz der wertvollen Ressource Wasser weiterzutragen“, erläutert Leroy. „Deshalb engagieren wir uns besonders in der Nachwuchsbildung und bieten allen Interessierten gerne einen Blick hinter die Kulissen – wegen Corona momentan vorrangig digital auf unserer Homepage.“ Alle, die gerne wissen wollen, woher genau das Wasser aus der heimischen Leitung kommt, können dies online unter www.hamburgwasser.de/mein-wasserwerk erfahren. Einfach die Postleitzahl des Wohnortes eingeben und allerhand Wissenswertes über das zuständige Wasserwerk selbst und die Qualität des Wassers erfahren.

*Gewünschte Rubrik
bitte ankreuzen:*

- ☐ Rund ums Kind
- ☐ Freizeit, Hobby & Nachbarschaft
- ☐ Unterricht & Kurse
- ☐ Gesucht & Gefunden
- ☐ Kaufen & Verkaufen

- ☐ Glückwünsche & Grüße
- ☐ Zu verschenken
- ☐ Sonstiges
- ☐ Bekanntschaften
- ☐ Urlaub und Reisen

☐ **privat**

☐ **gewerblich**

**Wir veröffentlichen Ihre
Kleinanzeige in der
nächstmöglichen Ausgabe.**

[illegible]

**Private
Kleinanzeigen**
➔ **3 Zeilen 9,90 €**
**jede weitere
Zeile + 3,50 €**

**Gewerbliche
Kleinanzeigen
jede Zeile 7,50
€ (zzgl. MwSt.)**

☐ Chiffreanzeige (+ 5 €) ☐ Mit Rahmen (+ 5 €)

Gewerbliche Kleinanzeigen: Mehrfach-Veröffentlichung bis auf Widerruf möglich.* Wenn gewünscht, bitte hier ankreuzen: ☐

*Die Rechnungsstellung erfolgt je Ausgabe.

Auftraggeber

Name/Vorname	Straße/Wohnort
--------------	----------------

E-Mail-Adresse	Datum/Unterschrift
----------------	--------------------

Ich ermächtige den BW Verlag, den fälligen Betrag von meinem Konto abzubuchen:

Bank	IBAN
------	------

Kontoinhaber _____ Datum/Unterschrift _____

**Vollständig ausfüllen und absenden an: BW Brandmann & Weppler Verlags oHG, Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg
oder per E-Mail an: anzeigen@alster-anzeiger.de, Telefon für Rückfragen: 040/796 99 77-0**

Wohnen & Immobilien

HAUS/GRDSTK. gesucht! Familie sucht san.-bedürftiges Haus od. Grdstk. in Sasel. **Tel. 0172/8057837**

Akademikerpaar ist auf der Suche nach einem eigenen Zuhause in Sasel/Wellingsbüttel. Wir sind offen für Häuser, auch für Baugrundstücke. **Tel. 040/60 86 00 34**

Haus mit Garten: Wir möchten in unsere Wahlheimat Hamburg zurückkehren und suchen unser neues Zuhause im Alstertal oder in den Walddörfern. Wir sind ein Akademikerpaar und wollen uns sukzessive aus dem Berufsleben zurückziehen. Er, Dipl.-Wirt-Ing. und in seinem Berufsleben in Medienunternehmen tätig, sie als Wirtschaftsjuristin in der Automobilindustrie. Wir suchen für uns ein ruhig gelegenes, großzügiges Haus, gerne auch renovierungsbedürftig, ab 150 qm bis ca. 1,2 Mio. Euro. **Tel. 0170/2679993; Mail: wmh@hanke-ppps.com.**

Haus und Garten

Poln. Firma sucht Objekte und Privatkunden für Gartenpflege und Winterdienst. **www.r-p-service.de**
Tel. 0176/49 29 61 46

Gärtner sucht Dauerpflege!
Tel. 01577/39 77 462

Kleinanzeigen beim Alster-Anzeiger schalten Sie bequem per E-Mail an **anzeigen@alster-anzeiger.de**

*Spende und werde
ein Teil von uns.
seenotretter.de*



#teamseenotretter

f t i y

Stellenmarkt

Freundliche und zuverlässige Putzhilfe gesucht, 1 x die Woche in Poppenbüttel. **Tel. 85394758**

Betreuung und Pflege

Die SeniorenLebenshilfe bietet umfangreiche Unterstützung: Im Haushalt, beim Einkaufen auch Begleitungen außer Haus, mit einem Auto, immer durch dieselbe Person. **Beratungstelefon: 040/524705602**

Unterricht & Kurse

Staatl. geprüfte Klavierlehrerin ert. Unterricht, kommt ins Haus **Tel. 040/45 97 27, Mina**

Kl. Yogastudio in Poppenbüttel sucht Mieter f. Kurse u.ä. **Tel. 60848882 www.yogaoase.net**

Kursleitung für Musikgarten in Poppenbüttel gesucht.
info@familienbildung-hh.de

Kaufen & Verkaufen

Alte Bücher, Gemälde, Kunst kauft Antiquariat Friederichsen gegründet 1868
5361098, Wellingsbüttel Weg 134, geöffnet: Mi.-Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Kaufe Schallplatten Sammlungen u. Nachlässe (keine Klassik). **Tel. 0152/5609 59 50**

Orig. Vorwerk Saugroboter VR100 m. Zubehör zu verkaufen. Preisvorstellung 148 €. **Tel. 53 69 56 43**

Kaufe Herrenarmbanduhren. Handaufzug und Automatik, auch defekt, z.B. Omega, Junghans, Heuer, usw. **Tel. 04503/70 78 155 oder 0163/ 500 46 62, 0174/61 66 208**

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Anlieferung möglich. srm ab 60 € **Tel. 0171/300 04 06**

Angelgeräte gesucht: Ruten, Rollen, Zubeh./gerne ganze Ausrüstung/Nachlass. **Tel. 01577/6207207**

Kaufe alle Schreibgeräte von Pelikan, Mont Blanc – auch defekt. Auch ganze Sammlungen. **Tel. 04503/70 78 155 oder 0163/ 500 46 62, 0174/61 66 208**

Hutschenreuther „Weinlaub“, Kaffeeservice, Mokkaservice und viele Einzelteile. Preis VB.
Tel. 536 03 04. AB vorhanden

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am **6. Oktober 2020**
Redaktionsschluss: 18. September 2020
Anzeigenschluss: 22. September 2020

Glückwünsche & Grüße

Diamantenhochzeit 60 Jahre!
Wir wünschen unseren Eltern Oma & Opa Jenny & Jörg Kienappel alles Gute! **Eure Kinder & Enkel**

Bekanntschaften

Ich suche Dich, bis 75 J., gute Erscheinung, ehrlich, offen, frei, mit Humor u. Niveau, der meine Lebensfreude teilt. Ich mag Natur, Reisen, Spaziergehen, Lachen, Unternehmungen, Meer u. Berge, Sport, Kultur, gemütliches, schönes Zuhause, bin attraktive hübsche Frau, 69 Jahre jung, 170 cm, blond, schlank, vielseitig interessiert und freue mich auf Dich. Bitte m. Bild. **Chiffre 09876**

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen an:

BW Verlag/Alster-Anzeiger,
Chiffre-Nummer
Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg

Sonstiges

PC-Hilfe: Hard/Software, Installation Win10, Bereinigung, Datensicherung/-Rettung, Viren/Trojaner, Drucker, Netzwerk, Mobil **0170/467 14 28**

Stefan Bruhn Haushaltsauflösung + Entrümpelung + Hausmeister-service. **Tel. 0160/93430375**

Freizeit, Hobby und Nachbarschaft

Golf: Ich (m) suche Partner (m) für gelegentliche Runden (2 x Monat) in/um HH. Ich, 75, HCP54>32, HCP=Spaß! wohne HH-Nord, sehr wendig-sportlich, interessiert: **Tel. 0179-1188000**

Beauty & Wellness

Med. Fußpflege ab 24 € bei Kosmetik-Perle in Poppenbüttel **Tel. 040-636 772 44**

Horst Laser im privaten und geschäftlichen Bereich

Fenster- und Büroreinigung

Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.ä.

GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH

HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040/604 97 34 · Fax: 040/604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine(n) versierte(n) Steuerfachangestellte(n)*** mit guten DATEV-Kenntnissen in Vollzeit (ggf. Teilzeit)

Zu Ihrem Aufgabengebiet würde die abwechslungsreiche und umfassende Betreuung (Erstellung der Finanz- und z.T. auch Lohnbuchhaltung, Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen) von Mandanten aus unterschiedlichsten Branchen gehören. Bei Interesse senden Sie uns gerne Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu.

Steuerberater Jörg Eggers, Barkhausenweg 11, 22339 Hamburg
Tel. 040/4696772-0 – info@stb-eggers.de – www.stb-eggers.de (*m/w/d)

COORS – DIE HOLZHANDWERKER UG

Geschäftsführer Thomas Coors

Einbauküchen und -möbel,
Innenausbau, Montageservice, Reparaturen

Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@die-holzhandwerkerug.de



- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung (Malerarbeiten)
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung

Termine frei!

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

Tel. 040/333 73 630 • 20459 Hamburg

Sanitärtechnik Lind

Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

Ausstellung: Die Rothirsche aus dem Duvenstedter Brook

Noch bis zum 4. Oktober 2020 zeigt der NABU Hamburg im Duvenstedter BrookHus eine Kunstaussstellung mit Bildern und Skulpturen von Werner Siemers und Klaus-Peter Reif.

Im September ist es wieder soweit: Im Duvenstedter Brook versammeln sich die Rothirsche zur Brunft. Dann tragen die Tiere mit den imposanten Geweihen auf den Wiesen ihre Rankkämpfe um die Weibchen aus. Dieses Schauspiel fasziniert und begeistert jedes Jahr aufs Neue zahlreiche Besucher*innen des Naturschutzgebietes. Passend zum Beginn der Rothirschbrunft widmet sich seit dem 29. August eine neue Ausstellung im BrookHus der künstlerischen Darstellung von Rothirschen aus dem Duvenstedter Brook.

Die beiden Künstler Klaus-Peter Reif und Werner Siemers stellen gemeinsam ihre Werke aus. Klaus-Peter Reif, Jahrgang 1944, ist ein begeisterter Wildtiermaler und hat bisher 25 Bücher und ein Kindermalbuch veröffentlicht. Ob Kreide, Öl, Aquarell oder Radierungen, seine Motive sind immer Tiere in ihrer natürlichen Umgebung. Eigene Foto- und Videoauf-



Rothirsche. Bild: Werner Siemers.

nahmen bilden dabei die Grundlage seiner Arbeit.

Werner Siemers, geboren 1956, ist gelernter Modellbauer und beschäftigt sich seit 1993 autodidaktisch mit Malerei. 2011 kam sein Interesse für Skulpturen aus Bronze hinzu, von denen im BrookHus ebenfalls einige zu sehen sein werden. Zudem erwartet die Besucher*innen der Ausstellung Bilder von Werner Siemers, die das Rotwild und seinen Lebensraum im Duvenstedter Brook wunderbar einfangen.

Die Ausstellung „Künstlerische Darstellung von Rothirschen aus dem Duvenstedter Brook“ ist vom 29. August bis zum 4. Oktober 2020 im BrookHus im Duvenstedter Triftweg 140 zu sehen. Öffnungszeiten: Di-Fr: 13:30-17 Uhr, Sa, So & Feiertag: 11-17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Inspiration Hamburg – Biennale angewandter Kunst

Die Ausstellung „Inspiration Hamburg – Biennale angewandter Kunst“, vom 3. September bis zum 12. Oktober 2020 im Museum für Hamburgische Geschichte, richtet erstmals den Fokus auf Kunsthandwerk höchster Qualität, das in Hamburg entstand und für das die Stadt Pate stand.

Rund 60 professionelle, vielfach national und international ausgezeichnete Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker der AdK Hamburg und der GEDOK präsentieren vom 3. September bis 12. Oktober 2020 aktuelle Arbeiten aus allen Gewerken (Glas, Holz, Keramik, Papier, Schmuck/Tafelsilber, Textil), deren Inspirationsquellen sich unverkennbar in den Objekten spiegeln. Hafen, Handel, Herbertstraße. Nicht erst seit der Elbphilharmonie gilt Hamburg als eine Stadt voller Strahlkraft und unverwechselbarem Flair und bietet den hier lebenden Künstlerinnen und Künstlern eine schier endlose Fülle an Anregungen. Vielfach wird die Reverenz an die

Hansestadt aber auch erst auf den zweiten oder dritten Blick sichtbar: Wenn das Holz einer großen Schale beispielsweise aus einem der Hamburger Moore stammt, ein Anhänger aus dem Kupfer des alten Dachs der St. Michaelis Kirche getrieben wurde oder die unterschiedlichen Poller-Formen an den Landungsbrücken und anderswo als Silberringe in miniature starke Akzente setzen. „Inspiration Hamburg“ ist eine Liebeserklärung angewandter Künstler und Künstlerinnen an die Stadt und soll dazu beitragen, das enorme gestalterische Potential, das in Hamburg versammelt ist, deutlich zu machen.

Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung

Jeden Sonntag von 14-17 Uhr finden Vorführungen von Arbeitstechniken der angewandten Kunst in der Ausstellung statt.

Im Rahmen der Sonntagskinder gibt es ein vielfältiges Kinderprogramm zur angewandten Kunst: jeden Sonntag 14-17 Uhr/Kosten pro Kind 2 Euro.



Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Gordon Koch, unser Gleitsicht-Spezialist!



Optiker Köpke
DAS BESONDERE IM BLICK

Harksheider Straße 2 • 22399 Hamburg
Tel. (040) 602 42 53 • www.optiker-koepke.de